

okay-news / Integration in Vorarlberg, Nr. 3 (September 2003)

Impressum: okay. zusammen leben / Projektstelle für Zuwanderung und Integration (Rechtsträger: Verein Aktion Mitarbeit)

Inhalt:

okay. zusammen leben:

- + Veranstaltung: Migrant*innenjugendliche der 2. und 3. Generation in Dornbirn, 14. Oktober 2003, 18.00 bis 19.30 Uhr, Dornbirn
- + Veranstaltung: Symposium „Migration“ im Kunstmuseum Liechtenstein, Vaduz, 23. bis 24. Oktober 2003, und Filmreihe „Migration“ im TaKino, Schaan
- + Veranstaltung: Vernetzungstreffen „Bildung für Integration“, 20. November 2003, 14.00 bis 18.00, Bregenz
- + Vorstudie und workshop-Dokumentation „okay. zusammen wohnen: Wohnen und Integration in Vorarlberg“ fertig gestellt
- + Vorstellung des Projekts „zuhören: ein theaterpädagogisches Projekt mit Jugendlichen zur Frage des Zusammenlebens in einer Gesellschaft mit Differenz“ im Rahmen des Symposiums „Welt der Kinder“ in Schwarzenberg, 23. bis 26. Oktober 2003

Vorarlberg:

- + Projekt „Frauentreff für türkische Frauen“ in Bregenz geht mit einem umfangreichen Programm in das nächste Jahr
- + Institut für Sozialdienste bietet Internet-Beratung auch in türkischer Sprache
- + IfS-Jugendberatungsstelle Mühletor bietet die Möglichkeit, den Hauptschulabschluss und – neu – das Polytechnische Schuljahr nachzuholen

Weiteres:

- + Veranstaltung: Schulung Fremdenrecht im Tiroler Institut für Menschenrechte und Entwicklungsarbeit (time), Innsbruck
- + Neue Initiative „SprachenRechte“

+ Veranstaltung: Türkei-stämmige Migrant*innenjugendliche der 2. und 3. Generation in Dornbirn, 14. Oktober 2003, 18.00 bis 19.30 Uhr, Dornbirn

Veranstalter: Fachhochschule Dornbirn, in Kooperation mit okay. zusammen leben/Projektstelle für Zuwanderung und Integration

14. Oktober 2003, 18.00 bis 19.30

Ort: Aula der Fachhochschule Vorarlberg, Achstraße 1, Dornbirn

Information:

Fachhochschule Dornbirn/Studiengang für Sozialarbeit

Barbara Kaiser

Tel. +43-5572-20336-150

Die Veranstaltung bildet den öffentlichen Abschluss des Forschungsaufenthaltes von Prof. Dr. Haydee Alor Luna und Prof. Lic. Maryza Cornejo Fiestas (Lima) in Vorarlberg. Sie werden erste Ergebnisse einer Studie über Türkei-stämmige Migrant*innenjugendliche in Dornbirn vorstellen, die auf Interviews mit Jugendlichen und Entscheidungsträgern sowie MultiplikatorInnen beruht. Die Präsentation vermittelt erste Eindrücke und Ergebnisse. Die vollständige Auswertung der Interviews erfolgt in den

nächsten Monaten. Im Anschluss an die Veranstaltung lädt die Fachhochschule zu einem Aperó ein.

Prof. Dr. Haydee Alor Luna ist Dekanin der Fakultät für Sozialarbeit der Katholischen Universität in Lima. Prof. Lic. Maryza Cornejo Fiestas ist Dozentin an dieser Fakultät. Nach Vorarlberg führt sie das internationale Forschungsprojekt „EU-Alfa II“. Die Fachhochschule Dornbirn ist der österreichische Partner in diesem EU-Projekt, das von drei südamerikanischen Länder gemeinsam mit Deutschland, Spanien und Österreich durchgeführt wird.

+ Veranstaltung: Symposium „Migration“ im Kunstmuseum Liechtenstein, Vaduz, 23. bis 24. Oktober 2003, und Filmreihe „Migration“ im TaKino, Schaan

Symposium „Migration“
23. und 24. Oktober 2003
Kunstmuseum Liechtenstein

Information:

<<http://www.kunstmuseum.li/>>

<mail@kunstmuseum.li>

Tel. +423-2350300

Das Symposium beschäftigt sich mit dem durch die globale Migration ausgelösten gesellschaftlichen Wandel im 21. Jahrhundert. Der spezielle Fokus liegt auf der Region Rheintal (Vorarlberg, Liechtenstein, Kanton St. Gallen). Das Symposium zeigt den gesellschaftlichen Wandel in dieser Region auf, für den Zuwanderung nur einen Teilaspekt darstellt.

Das reichhaltige Programm beinhaltet unter anderem Podiumsdiskussionen zu den Themen „Migranten als Vorposten der Zukunft?“ und „Migration und Integration – Auswirkungen und Konsequenzen in verschiedenen Kontexten“. Weiters finden Vorträge über die Themen „Gesellschaftspolitische Wandel und Migration vom zweiten Weltkrieg bis in die Gegenwart – erläutert anhand prägnanter Bilder und Beispiele aus der Rheintalregion“ und „Die globale Dimension der Migration“ statt. Weitere Informationen über das genaue Programm finden Sie im Attachment oder unter <<http://www.kunstmuseum.li/>>.

„okay. zusammen leben“ hat die Veranstaltung mit konzipiert und unterstützt das Kunstmuseum Liechtenstein in der Öffentlichkeitsarbeit für diese Veranstaltung.

Im Rahmen der Ausstellung „Migration“ findet auch eine Filmreihe zum Thema in Zusammenarbeit mit dem TaKino in Schaan statt. Informationen über das Programm finden Sie unter <<http://www.takino.li/>>.

+ Veranstaltung: Vernetzungstreffen „Bildung für Integration“ in Bregenz, 20. November 2003, 14.00 bis 18.00

Veranstalter: okay. zusammen leben/Projektstelle für Zuwanderung und Integration, in Kooperation mit Akademie für Sozialarbeit/Weiterbildung
20. November 2003, 14.00 bis 18.00
Ort: Akademie für Sozialarbeit, Kirchstraße 38/Eingang: Kapuzinergasse 1, 6900 Bregenz

Information:

okay. zusammen leben/Projektstelle für Zuwanderung und Integration
<office@verein-aktion-mitarbeit.org>
Tel. +43-5572-398102

Das jährlich stattfindende Vernetzungstreffen der Akteure des Feldes „Integration“ ist ein zentrales Element von „okay. zusammen leben“ als Wissens- und Kompetenzort für Integrationsfragen in Vorarlberg. Ziel ist die Informierung über aktuelle Projekte und Programme im Integrationsbereich und der Austausch darüber. Die inhaltliche Ausrichtung der Veranstaltung ist Praxis-orientiert.

Das Thema der diesjährigen Veranstaltung ist „Bildung für Integration“. Vorgestellt werden neue Projekte und Programme aus Vorarlberg und anderen österreichischen Bundesländern. Neben den Projektpräsentationen werden kurze workshops zur vertiefenden Nachfrage angeboten.

Das detaillierte Programm wird bis Mitte Oktober an den Verteilerkreis der Veranstalter ausgesendet.

+ Vorstudie und workshop-Dokumentation „okay. zusammen wohnen: Wohnen und Integration in Vorarlberg“ fertig gestellt

Die workshop-Reihe „Integration in den Gemeinden“ der Projektstelle startete am 27. März 2003 mit dem workshop „okay. zusammen wohnen“ zum Themenbereich „Wohnen und Integration in Vorarlberg“. Die Vorstudie und workshop-Dokumentation ist nun fertig gestellt.

Inhalt:

- Wohnen und Integration in Vorarlberg – Beobachtungen, grundsätzliche Überlegungen und Rahmendaten
(Eva Grabherr, Kenan Güngör)
- Alltagsökonomie in Wohnsiedlungen – ein Potential für Integration durch Integration
(Philippe Cabane)
- Soziale und auf Gemeinschaft bezogene Aspekte in der Wohnbauarchitektur am Beispiel der Siedlung Bundesstraße 45a in Fußach
(Dietmar Eberle)
- Dokumentation der Arbeitsergebnisse der 70 TeilnehmerInnen
- Synthese der Vorstudien- und workshop-Ergebnisse nach einem Phasenmodell des Planens und Wohnens
(Kenan Güngör, Eva Grabherr, Angelika Würbel)

Die Studie geht an alle TeilnehmerInnen des workshops und an Entscheidungsträger des Feldes „Wohnen“ in Vorarlberg. Wir senden sie auf Anfrage auch gerne zu. (<office@verein-aktion-mitarbeit.org>)

Die Ergebnisse der Studie werden in einer Enquete an Entscheidungsträger des Feldes „Wohnen“ zurück vermittelt. Weiters bereitet „okay. zusammen leben“ in Kooperation mit dem Institut für Sozialdienste und der Stadt Dornbirn ein konkretes Projekt zur Verbesserung der nachbarschaftlichen und interethnischen Beziehungen in Wohnsiedlungen vor, dem sich weitere Gemeinden anschließen können.

+ Vorstellung des Projekts „zuhören: ein theaterpädagogisches Projekt mit Jugendlichen zur Frage des Zusammenlebens in einer Gesellschaft mit Differenz“ im Rahmen des Symposiums „Welt der Kinder“ in Schwarzenberg (23.-26. Oktober 2003)

„okay. zusammen leben“ führte mit Lehrlingen eines Vorarlberger Ausbildungsbetriebes sowie Jugendlichen eines Jugendhauses der offenen Jugendarbeit ein theaterpädagogisches Projekt zur Frage des Zusammenlebens in einer Gesellschaft mit Differenz durch. Mit der Projektleitung und -koordination war „Rath & Winkler Projekte für Museum und Bildung“ beauftragt. Die theaterpädagogische Arbeit leisteten Brigitte Walk und Augustin Jagg.

Dieses Projekt wird im Rahmen des Symposiums „Welt der Kinder“ (Thema: Kindheit, Trauma, Gefühle. Wege der Heilung) vom 23. bis 26. Oktober 2003 in Schwarzenberg vorgestellt. Bis Ende des Jahres ist die Projektdokumentation fertig gestellt. Bestellungen nehmen wir gerne jetzt schon entgegen:
<office@verein-aktion-mitarbeit.org>

Anmeldung/Information für das Symposium „Welt der Kinder“:
<<http://www.schwarzenberg.at/>>
Tel. +43-5512-3570

+ Projekt „Frauentreff für türkische Frauen“ in Bregenz geht mit einem umfangreichen Programm in das nächste Jahr

Der Frauentreff findet jeden Dienstag jeweils von 15.00 bis 18.00 im Mädchenzentrum „AmaZone“ statt. Er soll ein Gedankenaustausch der Kulturen und des gesellschaftlichen Zusammenlebens sein und bietet den Frauen durch Vorträge relevante Information für die Bewältigung ihres Alltags in Vorarlberg. Vortragsthemen sind „Neuerungen des Fremdenengesetzes“, „Islam und Christentum“, „Familie, Sucht, Kultur“ und vieles mehr. Um sprachliche Barrieren zu überbrücken, sind bei den Veranstaltungen Dolmetscherinnen anwesend.

Projektleitung:
Margarete Engler, Amt der Landeshauptstadt Bregenz/Dienststelle für Soziales; in Kooperation mit dem Institut für Sozialdienste (IFS)

Information:
Margarete Engler
Achsiedlungsbüro Bürgertreff
Tel. +43-5574-82679
<www.bregenz.at>

+ Institut für Sozialdienste bietet Internet-Beratung auch in türkischer Sprache

Unter der Internetadresse <<http://www.ifs-beratung.vol.at/>> bietet das Institut für Sozialdienste einen Beratungsdienst an. Die Beratung findet nicht nur in deutscher, sondern auch in türkischer Sprache statt.

+ IfS-Jugendberatungsstelle Mühletor bietet die Möglichkeit, den
Hauptschulabschluss und – neu – das Polytechnische Schuljahr nachzuholen

Das IfS Jugendberatung Mühletor in Feldkirch bietet seit mehreren Jahren die
Möglichkeit, in einem einjährigen Kurs den Hauptschulabschluss nachzuholen.
Seit Neuestem kann hier auch das Polytechnische Schuljahr nachgeholt werden.
Letztes Jahr konnten 14 erfolgreiche TeilnehmerInnen ihre Abschlusszeugnisse
in Empfang nehmen.

Für dieses Schuljahr sind in Kooperation zwischen der VHS Götzis und der
Jugendberatungsstelle Mühletor zwei weitere Kurse geplant. Für Fragen wenden
Sie sich bitte unter der Telefonnummer +43/5522/7672921 oder per email
(ifs.muehletor@ifs.at) an das Beratungsteam.

Schulung „Fremdenrecht“ im Tiroler Institut für Menschenrechte und
Entwicklungsarbeit (time) in Innsbruck

Tiroler Institut für Menschenrechte und Entwicklungsarbeit (time)
Angerzellgasse 4
6020 Innsbruck

Seminargebühr:

230 € Vollpreis (inkl. USt)

170 € Ermäßigung für Studierende und Erwerbslose (inkl. USt)

In den Seminargebühren sind 30 € (ermäßigter Preis) für die
Schulungsunterlagen enthalten!

Anmeldung/Information

email: time@tirol.com

Fax: +43/512/582232-9

Überweisung der Seminargebühr auf das Kto. 50922 bei der Tiroler Sparkasse
(Blz 20503)

Die Schulung richtet sich an all jene, die in ihrer Arbeit mit
fremdenrechtlichen Fragestellungen zu tun haben und ist in 4 Module
aufgeteilt: Modul 1 – Verwaltungsverfahren (10. Oktober, 9.00 - 17.00),
Modul 2 – Einwanderung (11. Oktober 2003, 9.00 - 17.00), Modul 3 –
Aufenthalt und Aufenthaltsbeendigung (24. Oktober, 9 - 17.00), Modul 4 –
Arbeitsgenehmigung und Einbürgerung (25. Oktober, 9.00 - 17.00).

+ Neue Initiative „SprachenRechte“

Die Initiative stellt einen Zusammenschluss von Sprachwissenschaft/didaktik
und Rechtswissenschaften dar und reagiert auf die Beobachtung, dass in der
österreichischen Gesetzgebung und im rechtlichen Vollzug Kenntnisse des
Deutschen zur zentralen Frage der Integration gemacht wurden. Da die vom
Gesetzgeber zur Verfügung gestellten Lernangebote und Rahmenbedingungen
keine ausreichende Unterstützung für einen erfolgreichen Sprachlernprozess
darstellen, wird Sprache zur Hürde anstatt zur Chance der Teilhabe an einer
vielkulturellen Gesellschaft. SprachenRechte dokumentiert diese Entwicklung
und informiert und berät in sprachdidaktischen und rechtlichen Fragen.
Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.sprachenrechte.at/>.

„okay. zusammen leben“ ist der programmatische Titel der Projektstelle für Zuwanderung und Integration in Vorarlberg. Wir bauen einen Wissens- und Kompetenzort zum Thema auf, schaffen Rahmen für einen Wissens- und Erfahrungstransfer innerhalb des Landes und darüber hinaus und entwickeln mit anderen Akteuren im Land konkrete Integrationsprojekte.

Wir freuen uns, wenn Sie uns über Ihre Veranstaltungen und Angebote im Bereich „Integration“ informieren. Wir geben diese Information gerne in unseren Rundmails und ab Herbst 2003 im Veranstaltungskalender sowie im Verzeichnis der Integrationsangebote unseres Internetportals weiter.

Wenn Sie dieses Rundmail in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte ein kurzes mail an <office@verein-aktion-mitarbeit.org>.

okay. zusammen leben
Projektstelle für Zuwanderung und Integration
Rhomberg`s Fabrik/402, Färbergasse 15
A-6850 Dornbirn

Tel ++43/5572/398102
Fax ++43/5572/398102-4

Projekträger: Verein Aktion Mitarbeit